



Annahme von Spenden

Beschlussvorschlag:

1. Die Annahme der Förderzusage/Spende von der Firma Manz AG, 72072 Tübingen, in Höhe von insgesamt 2.500,00 EUR für die Lernfabrik Industrie 4.0 an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Reutlingen wird genehmigt.
2. Die Annahme einer Sachspende, 100 Freikarten des VfL Pfullingen e. V., Abt. Handball, 72793 Pfullingen, für den Besuch eines Handballspiels der 3. Bundeslage Herren für Flüchtlinge aus dem Landkreis Reutlingen im Wert von ca. 1.000,00 EUR wird genehmigt.
3. Die Annahme einer Sachspende von Herrn Ulrich Kocher, 72764 Reutlingen, die Kostenübernahme von 2 Reisebussen für den Transport zum Besuch des Handballspiels im Wert von ca. 650,00 EUR, wird genehmigt.
4. Die Annahme und Weiterleitung folgender Spenden der Teilnehmer an der Jugendaktion „Mitmachen Ehrensache - Jobben für einen guten Zweck“ in Höhe von
200,00 EUR an den Arbeitskreis Asyl in Metzingen
566,64 EUR an die Clowns im Dienst e. V.,
insgesamt 766,64 EUR wird genehmigt.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Es besteht die Möglichkeit, mehrere Spenden anzunehmen bzw. weiterzuvermitteln.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. An der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Reutlingen soll eine Lernfabrik Industrie 4.0 eingerichtet werden (siehe KT-Drucksache Nr. IX-0351). Nach einem Förderaufruf an die Ausbildungsbetriebe der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule ist von der Firma Manz, Jopestraße 14, 72072 Tübingen eine Förderzusage in Höhe von 2.500,00 EUR eingegangen.

Weitere Förderzusagen/Spenden in Höhe von 89.234,00 EUR liegen vor (siehe KT-Drucksachen Nrn. IX-0362/1 und IX-0367/1).

2. Der VfL Pfullingen e. V., Abt. Handball, Marktstraße 8, 72793 Pfullingen, möchte dem Landratsamt Reutlingen im Rahmen der Integration von Flüchtlingen 100 Freikarten zur Verfügung stellen. Der Wert einer Eintrittskarte ist mit 10,00 EUR angegeben. Damit die Abendveranstaltung auch von Flüchtlingen aus dem Landkreis besucht werden kann, finanziert Herr Ulrich Kocher, Kaiserpassage 5, 72764 Reutlingen, den Transport durch das Busunternehmen Firma Harsch (650,00 EUR). Der Wert der Gesamtveranstaltung liegt insgesamt bei ca. 1.650,00 EUR.
3. Das Kreisjugendamt führt unter der Mitwirkung des Kreisjugendrings Reutlingen e. V. die Jugendaktion „Mitmachen Ehrensache - Jobben für einen guten Zweck“ im Landkreis Reutlingen durch. Das Aktionsbüro ist im Fachbereich Jugend des Kreisjugendamtes angesiedelt und vereinnahmt Spenden auf ein Projektkonto. An der Aktion beteiligen sich im Landkreis Jugendliche aus unterschiedlichen Schulen.

Die Jugendlichen suchen sich selbstständig einen Arbeitsplatz, verlassen für einen Tag ihr Klassenzimmer und jobben bei verschiedenen Arbeitgebern - egal ob in Supermärkten, in Kaufhäusern, in Behörden, in Institutionen, großen und kleineren Betrieben. Das Besondere daran ist, dass die Jugendlichen auf ihren Lohn verzichten und diesen für ausgewählte soziale Projekte spenden.

Das Aktionsbüro Mitmachen Ehrensache, bestehend aus der Fachstelle Jugend im Kreisjugendamt und dem Vorstand des Kreisjugendring, hat die sozialen Projekte „Clowns im Dienst e. V.“ und den Arbeitskreis Asyl in Metzingen als weitere Spendempfeänger neben den bisherigen für nicht namentlich gekennzeichnete Spenden ausgewählt. Die oben aufgeführten Spenden wurden nach der jährlichen Aktion bis in das Jahr 2016 hinein auf das Aktionskonto von den Arbeitgebern, ohne Angabe, wer die Spende erwirtschaftet hat, einbezahlt.

4. Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Einwände, die oben genannten Spenden anzunehmen bzw. weiterzuvermitteln.